



Abb. 1: 1996



Abb. 2: 2019

★ 2 ★

DIE GESCHICHTE

2.1 GEBURT UND ENTWICKLUNG IN AMERIKA

Ursprungsort des Basketballsports ist das Springfield College im US-amerikanischen Bundesstaat Massachusetts – anderthalb Autostunden westlich von Boston. Der Sportlehrer Dr. James Naismith präsentierte hier am 21. Dezember 1891 die neue Hallensportart mit 13 Regeln als reines Pass- und Wurfspiel ohne Körperkontakt.

Vorausgegangen war ein Lehrauftrag des Collegedirektors, sich eine Sportart auszudenken, die die Studenten im Winter ausüben konnten – als Überbrückung der Freiluftsaison der Sportarten American Football, Baseball, Lacrosse und Fußball.

Dr. Naismith bekam vom Direktor zwei Wochen Zeit, um sich Gedanken zu machen. Er konzipierte eine körperlose Ausgleichssportart, in der gefährliche Kollisionen wie im American Football vermieden werden sollten, um keine Verletzungen zu riskieren. In Naismiths 13 Regeln verbot er das Laufen mit Ball. Noch heute findet sich dieser Grundgedanke im

Regelwerk, nach dem jeder Schrittfehler mit Ballverlust geahndet wird. Der Ball sollte gefangen und aus dem Stand so oft weitergepasst werden, bis sich ein Mitspieler in aussichtsreicher Position zum auf dem Boden stehenden „Tor“ befand. Den Ball zu dribbeln, war (noch) nicht erlaubt.

Um Rangeleien in unmittelbarer Nähe des „Tors“ zu vermeiden, hatte Naismith die Idee, das „Tor“ vom Boden zu lösen. Naismith bat den Hausmeister Pop Stabbins, zwei Kästen, die groß genug für einen Lederfußball waren, an die Empore der Turnhalle zu nageln. Da der Hausmeister keine geeigneten Kästen fand, mussten ersatzweise Obstkörbe erhalten, die er an der Empore befestigte. Daraus ergab sich vor 129 Jahren der Name *Korbball* (engl. *Basket Ball*). Noch heute hängt der Korb auf exakt der Höhe, die die Empore der Sporthalle in Springfield vorgab – auf 10 Fuß (= 3,05 m).

Der Boden der Obstkörbe wurde übrigens in jenen Frühtagen nicht entfernt. Nach jedem erfolgreichen Wurf musste der Ball mit einer Leiter aus dem Korb geholt werden. Alternativ wurde der Ball mit einem Stock von oben aus dem Korb gefischt. Das kam jedoch nicht oft vor, da erfolgreiche Würfe Seltenheitswert besaßen.

Das erste offizielle Basketballspiel fand am 21. Dezember 1891 statt, bei dem aus Naismiths Klasse pro Mannschaft neun Spieler auf dem Feld standen. Es endete nach chaotischen zweimal 15 Minuten 1:0. Den spielentscheidenden Wurf traf der Student William R. Chase – damals spektakulär – aus acht Metern. Der erste Wurf und schon ein Dreier! 93 Jahre, bevor der Weltverband FIBA die Dreierlinie einführte.

Im Laufe des 20. Jahrhunderts wurde Basketball immer beliebter – zunächst in Amerika und dann in anderen Teilen der Welt. Nachdem Basketball an amerikanischen Colleges etabliert war, folgte das professionelle Spiel. Die 1946 gegründete *National Basketball Association (NBA)* entwickelte sich gegen Ende des Jahrtausends zu einem Multimilliardenunternehmen und Basketball war längst Teil der amerikanischen Kultur.

2.2 BASKETBALL-MEILENSTEINE

1891 Geburtsjahr des Basketballs.

1893 Der Sternschritt wird eingeführt. Es ist von nun an offiziell erlaubt, einen Fuß umzusetzen, solange der andere feststeht. Damit wurde das Pivotieren zu einer zentralen Angriffstechnik in Korbnähe.

1893 Einführung von Frauen-Basketball am Smith College in Northampton, Massachusetts.

1894 Die ursprünglich verwendeten Fußbälle werden durch die ersten, speziell gefertigten Basketbälle ersetzt.

1894 Einführung eines Freiwurfs nach Foulspiel. Ein Feldwurf zählte nun zwei Punkte, ein Freiwurf einen Punkt.

1896 Statt ursprünglich neun stehen nur noch fünf Spieler pro Mannschaft gleichzeitig auf dem Feld.

1898 Gründung der ersten professionellen Liga: sechs Teams in der National Basketball League (NBL).

1900 Die ersten Basketballschuhe kommen auf den Markt. Preis eines Spitzenmodells: vier US-Dollar.

1906 Einführung des unten offenen Netzes am Korb.

1906 Gründung des Hochschulsportverbands „National Collegiate Athletic Association“ (NCAA).

1908 Harvard-Präsident Charles Eliot fordert die Abschaffung der Sportart, nachdem diese sich in die falsche Richtung entwickelte und an Brutalität zunahm. Die meisten Basketballpioniere gehen mit der vertrauten Footballmentalität zur Sache und rüsten sich mit Ellbogen- und Knie-schützern und gefütterten Hosen. Einige bevorzugen deshalb für die neue Sportart auch die treffendere Bezeichnung *Basket Football*.

Bis 1913 Ausballregelung: Diejenige Mannschaft, die zuerst den ins Aus gesprungenen Ball zu fassen bekommt, darf den Einwurf ausführen.

1913-1929 Ein Käfig trennt die Spieler von den Zuschauern. Basketball bekommt den Spitznamen *Cage Game*. Die Spieler sind *Cagers*. Das Spielfeld ist mit Metalldraht umzäunt, was die Verletzungsgefahr (besonders Schnittwunden) immens erhöht.

1923 Der gefoulte Spieler ist verpflichtet, selbst an die Freiwurflinie zu gehen. Bis dahin konnte ein sogenannter *Designated Foul Shooter* stellvertretend für seine Mitspieler alle Freiwürfe ausführen. Regelmäßig stellten diese Spezialisten die erfolgreichsten Punktesammler in ihrem Team.

1925 Gründung der American Basketball League (ABL).

1926 Beginn der Ära der Weltenbummler-Showtruppe Harlem Globetrotters.

1932 Gründung des Weltverbandes FIBA (Fédération Internationale de Basketball) in Genf, Schweiz.

1936 Basketball findet in Berlin erstmals bei Olympischen Spielen statt.

1938 Start des „National Invitation Tournaments“ (NIT) im Madison Square Garden, New York – das wichtigste College-Einladungsturnier.

1939 Erstes NCAA-Championship-Turnier vor 5.500 Zuschauern in Evanston, Illinois. Die University of Oregon besiegt im Finale die gegnerische Mannschaft der Ohio State University mit 46:33.

1944 Am 12. März findet das *Secret Game* zwischen dem weißen Team der Duke University und dem schwarzen Team der North Carolina Central University („Neger-College“) unter absoluter Geheimhaltung statt – eines der denkwürdigsten College-Basketballspiele im „rassengesetzten“ Amerika.

1949 Gründung der NBA (National Basketball Association) als Zusammenschluss der BAA (Basketball Association of America) und der rivalisierenden NBL (National Basketball League).